

<b>1. Identifikation:</b>			
<b>Geotopname:</b>	Kliff Markgrafenhede	<b>Geotop-Nr.:</b>	G2_315
		<b>Bilder</b>	8
<b>2. Raumbezug (Lage):</b>			
<b>Lage:</b>	Rostocker Heide, Burckhardtsplatz, Kkm 157,7-158,1. Vom Parkplatz an der L 22 Hinrichtshagen mit Genehmigung durch die Forstbehörden den selbigen Weg durch den Wald befahren und am Burgl		
<b>Gemeinde:</b>	Rostock, Hansestadt		
<b>BL:</b>	MV	<b>Kreis:</b>	HRO
		<b>Gemeindeschlüssel</b>	13 0 03 000
<b>TK25:</b>	1739	<b>weitere TK25:</b>	
<b>H: (GIS)</b>	6011938	<b>R: (GIS)</b>	4512354
		<b>H: (org.)</b>	<b>R: (org.)</b>
<b>KOOR</b>	1	<b>KFIND</b>	S
		<b>Genauigkeit:</b>	1
<b>Höhensystem:</b>	1	<b>Höhe:</b>	3
		<b>HFIND</b>	S
		<b>Genauigkeit:</b>	2
<b>3. Geologische Beschreibung:</b>			
<b>Geotoptyp:</b>	2207 1	Kliff, aktiv, geologisch bedeutend	
<b>Regionalgeologie:</b>	Jungmoränengebiet		
<b>Stratigraphie:</b>	sf_gl_W3		
<b>Petrographie:</b>			
<b>Petrographie:</b>	Feinsand, leicht schluffig, gelb, wechselnde Schichtung, deutliche einlagerung von dunkleren Bänderu		
<b>Genese:</b>	Beckensande		
<b>Aufschlußart:</b>	Stoß		
<b>Profil:</b>			
<b>4. Größe des Objektes:</b>			
<b>Länge:</b>	<b>Breite:</b>	<b>Höhe:</b>	<b>Umfang(m)</b>
<b>Volumen(m³)</b>	<b>Fläche:</b>	<b>Form:</b>	<b>Quellschüttung(l/s)</b>
<b>5. Eigentümer:</b>			
<b>6. Erreichbarkeit:</b>			
	1 - abgelegen; schwieriges Gelände		
	2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar		
2	3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m		
<b>7. Nutzung:</b>			
	Badestrand		

<b>8. Zustand des Objektes:</b>		1 - nicht beeinträchtigt	4 - zerstört
3	2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)		3 -stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
<b>9. Schutzstatus:</b>			
<b>Schutz:</b>	3	1 - kein Schutzstatus 2 - im Verfahren 3 - vollzogen	<b>Bezeichnung:</b> L 110
<b>10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:</b>			
in Strandniveau vor dem Burckhardtspatz, 0,4 m Moostorf (Alleröd) unter Beckensand der Rostocker Heide, nur zeitweise aufgeschlossen (bildet dann Abrasionsplatte)			
Alleröd- Torf als Abrasionsfläche, wechselnde Feinsandlagerung, Bodenbildung über Feinsand, Auswaschungen des Bodens			
Das Kliff verläuft in diesem Bereich in Richtung 42° 28', d. h. von SW nach NE			
<b>11. Anlagen:</b>		<b>Karte:</b>	
LP X	GK X	GP	LB
FO X	DI	VI	SO
KARTE		BILD1	G2_315
<b>12. Literatur/Referenz:</b>			
Exk. 22/87, Exk. 126/96			
Geinitz u. Weber, 1904; Süss 1966			
Kolp, Nordöstliche Heide; 1957Schulz, H., Diss. 1961			
Ludwig, 1964			
Süss 1966			
Schulz, H., Diss. 1961			
Küstenarchiv im GLA M-V, Rostocker Heide, 1987			
<b>13. Bearbeiter:</b>			
<b>Erstaufnahme (Name/Inst.):</b>	W. Schulz, GLA M-V	<b>Datum:</b>	
<b>Endbearbeitung (Name(Inst.):</b>		<b>Datum:</b>	
<b>Nachträge (Name/Inst.):</b>	H.-W. Lübecke; LUNG M_V, GD	<b>Datum:</b>	17.09.03